

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welche die Papiſtiſch iſt / ein geſetzt / die bißher erhal-
ten / vñ zum End der Welt / ſa dort in der triumphie-
renden erhalten würde.

Vnnd hiemit ſey alſo genüg in gemein von denen
dingē geſagt / die dem Chriſtlichen Leſer in den nach-
folgenden Puncten gleichſam ein Wegweiſer zur
Warheit ſeyn kündē: vñ ſouil mich gedunckt / möch-
ten diſe Stuck oberflüſſig genüg ſeyn / zū Ableinung
der langen Verantwortung vnd Entſchuldigung O-
ſiandri. Damit aber Oſiander nit gedēcke / ich wolte
das Liecht fliehen / vnnd mich alſo in generalibus be-
helffen / ſo wil ich nun / wie ich anfangs verheißen / ad
ſpecialia kommen / doch zuuor den Leſer bittend / er
wöll in diſem ganzen Büchlein allzeit in gedēck ſeyn /
was Oſiandro oblig zu probieren / vnd wie Gottes ſä-
merlich er ſollliches geſehen mit ſeinen Argwohnen /
Auflegen vnd Gedancken. Wir haben diß allzeit Be-
uor / daß Oſiander der ehrnührig Schmachſchreiber
verpflicht iſt / ſein vnwahres / erfundens Andichten
vor allen dingen / Gott geb / was er ſonſt einführe / zu
erweißen / vnd wahr zumachen ſchuldig. Welches er
nimmermehr thun kan: Dann da er ſchon einen er-
ſchröcklichen Abſagbrieff eines Jeſuiters kündte auff-
legen / was ſoll das inferieren vnd probieren von al-
len Jeſuitern: Diß iſt ihme noch vbrig zu probieren /
Dann was er bißher probiert / helt den Stuch nit. So
haben wir auch diſen rechtlichen Vortheil / daß vnſer
Schutzſchriſt kein ſamoflibell iſt / ſonder allein die
ſeinigen: Dann er vns gedrungen hat zū vnſer
notwendigen / vnuermeidlichen vnſerer

Ja er hat
nichts vberal
gehan / das
ihme möcht
hinüber helffe.

Ehr Verantwortung vnnd
Rettung.